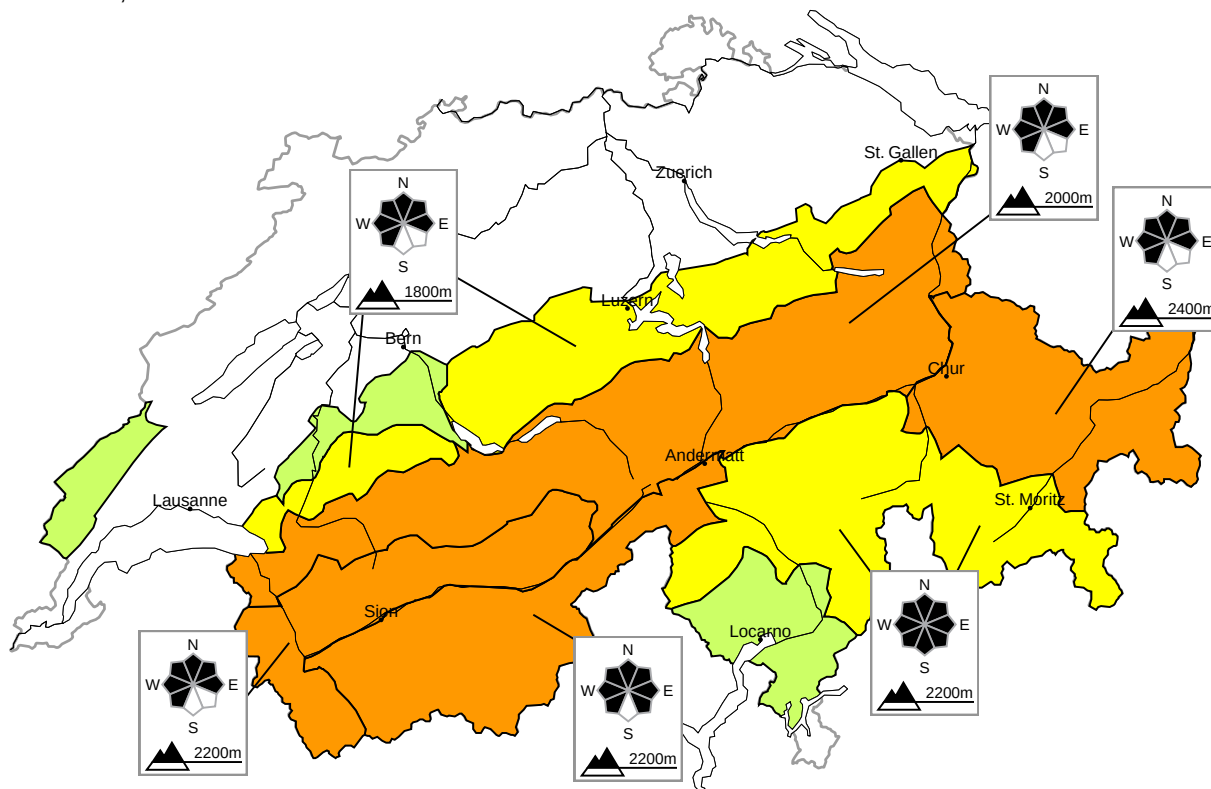


## Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 4.4.2023, 08:00 / Nächstes Update: 4.4.2023, 17:00

### Lawinengefahr

Aktualisiert am 4.4.2023, 08:00



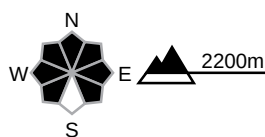
#### Gebiet A

#### Erheblich, Stufe 3-



#### Triebschnee, Altschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

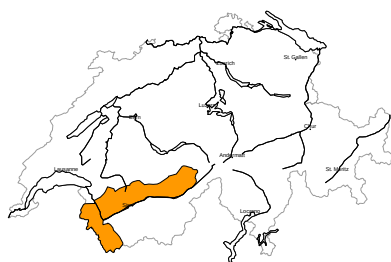
Mit teils starkem Nordwind entstehen Triebschneeansammlungen. Die frischen und älteren Triebschneeansammlungen sind teils störanfällig. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gross werden. Zudem können vereinzelt trockene Lawinen auch in tiefen Schichten ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an eher schneearmen Stellen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

#### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind unterhalb von rund 2400 m mittlere und vereinzelt grosse nasse Lawinen möglich. Dies vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen.

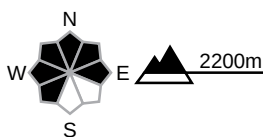
## Gebiet B

## Erheblich, Stufe 3-



### Triebschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Mit teils starkem Nordwind entstehen Triebschneeanisammlungen. Die frischen und älteren Triebschneeanisammlungen sind teils störanfällig. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gross werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind unterhalb von rund 2400 m mittlere und vereinzelt grosse nasse Lawinen möglich. Dies vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen.

## Gebiet C

## Erheblich, Stufe 3-



### Triebschnee

#### Gefahrenstellen

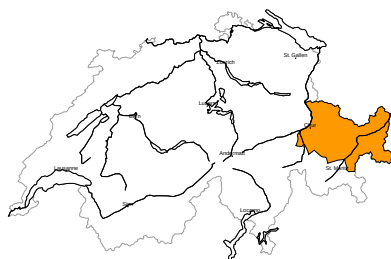


#### Gefahrenbeschreibung

Mit teils starkem Nordwind entstehen Triebschneeanisammlungen. Die frischen und älteren Triebschneeanisammlungen sind teils störanfällig. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

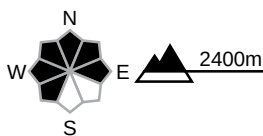
## Gebiet D

## Erheblich, Stufe 3-



### Triebschnee, Altschnee

#### Gefahrenstellen



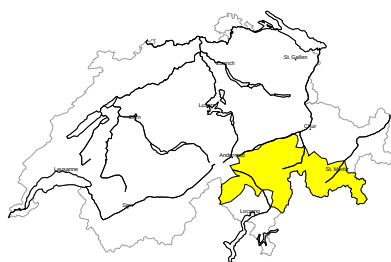
#### Gefahrenbeschreibung

Mit teils starkem Nordwind entstehen teils störanfällige Triebschneeanisammlungen. Diese sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. In der Altschneedecke sind störanfällige Schwachschichten vorhanden. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Einzelne Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.



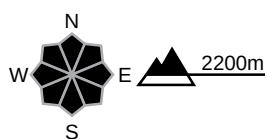
## Gebiet E

## Mässig, Stufe 2+



### Triebschnee, Altschnee

#### Gefahrenstellen

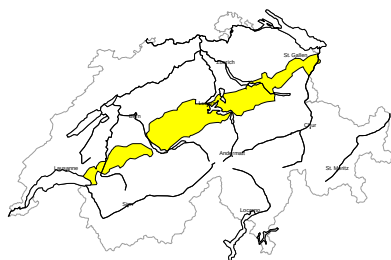


#### Gefahrenbeschreibung

Die frischen und älteren Trieb Schneeansammlungen sind in der Höhe teils störanfällig. Zudem können stellenweise Lawinen vor allem an sehr steilen Nordhängen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Einzelne Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

## Gebiet F

## Mässig, Stufe 2-



### Triebschnee

#### Gefahrenstellen

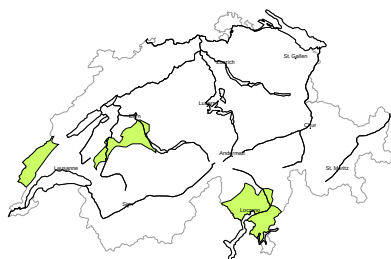


#### Gefahrenbeschreibung

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen sind teils störanfällig. Sie liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen sind meist klein. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

## Gebiet G

## Gering, Stufe 1



### Triebschnee

Frische Trieb Schneeansammlungen sind klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten vor allem im extrem steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Schon ein kleiner Rutsch kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 3.4.2023, 17:00

### Schneedecke

Mit teils starkem Nordostwind wird der noch lockere Neuschnee der letzten Tage verfrachtet. Es bilden sich teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Unter dem Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind vor allem vom südlichen Wallis bis nach Graubünden an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m verbreitet schwache Schichten im Altschnee vorhanden. Lawinen können stellenweise noch von Personen in diesen Schwachschichten ausgelöst werden. Mit Wärme und Regen wurde die Altschneedecke letzte Woche an Nordhängen unterhalb von rund 2500 m feucht, an West- und Osthängen unterhalb von 2600 bis 2800 m ganz durchfeuchtet. Südhänge waren bis ins Hochgebirge durchfeuchtet.

### Wetter Rückblick auf Montag, 03.04.2023

In der Nacht fiel im Norden in Schauern noch wenig Schnee. Die Schneefallgrenze lag bei rund 1200 m. Im Wallis und Süden war es teils klar. Tagsüber lag im Norden und Osten teils dichte hochnebelartige Bewölkung. Darüber war es auf den Bergipfeln sonnig. Im Wallis und im Süden war es meist sonnig.

#### Neuschnee

Alpenordhang und Nordbünden: wenige Zentimeter

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Westen und im Süden und -4 °C im Norden und Osten

#### Wind

Nord bis Nordost

- im Süden mässig bis stark
- im Norden in der Nacht meist schwach, tagsüber mässig

### Wetter Prognose bis Dienstag, 04.04.2023

Nach einer meist klaren Nacht ist es tagsüber meist sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -2 °C im Südwesten und -6 °C im Nordosten

#### Wind

schwach bis mässig, in der Höhe stark aus Nordost

### Tendenz bis Donnerstag, 06.04.2023

Am Mittwoch und Donnerstag ist es nach meist klaren Nächten jeweils tagsüber meist sonnig. Der Wind bläst schwach bis mässig aus Nordost bis Nordwest. Am Mittwoch ist es mit einer Mittagstemperatur auf 2000 m um -6 °C winterlich kalt, am Donnerstag wird es etwas milder. Die Lawinengefahr nimmt weiter ab.